

Bitte beachten

- Nur für die auf dem Fragebogen angegebene Sparte antworten
 - Keinen Rotstift verwenden
 - Zutreffendes Feld ankreuzen
 - Die Erläuterungen auf der Rückseite beachten
 - Vor dem **12. des Monats** zurücksenden
- Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt

Rückblick und Beurteilung

1 Bestellungseingang

- a) Er war im letzten Monat gegenüber dem Vormonat *
- höher gleich niedriger
- b) Er war im letzten Monat im Vergleich zum Vorjahresmonat
- höher gleich niedriger

2 Auftragsbestand

- a) Er war im letzten Monat gegenüber dem Vormonat *
- höher gleich niedriger
- b) Wir beurteilen den Auftragsbestand * **insgesamt** als
- gross normal zu klein
- c) Wir beurteilen den Bestand an **Auslandsaufträgen** * als
- gross normal zu klein kein Export

3 Produktion

- a) Sie war im letzten Monat gegenüber dem Vormonat *
- höher gleich niedriger
- b) Sie war im letzten Monat im Vergleich zum Vorjahresmonat
- höher gleich niedriger

4 Lager an Vorprodukten

- a) Sie waren im letzten Monat gegenüber dem Vormonat *
- höher gleich niedriger keine Lager
- b) Wir beurteilen die Lager an Vorprodukten * als
- zu gross normal zu klein

5 Lager an Fertigprodukten

- a) Sie waren im letzten Monat gegenüber dem Vormonat *
- höher gleich niedriger keine Lager
- b) Wir beurteilen die Lager an Fertigprodukten * als
- zu gross normal zu klein

6 Beschäftigung

- Wir beurteilen die Zahl der Beschäftigten * als
- zu gross normal zu klein

7 Geschäftslage

- Wir beurteilen unsere Geschäftslage insgesamt als
- gut befriedigend schlecht

Erwartungen

8 In den nächsten drei Monaten *, wird voraussichtlich ...

- a) der Bestellungseingang
- zunehmen gleich bleiben abnehmen
- b) die Produktion
- zunehmen gleich bleiben abnehmen
- c) der Vorprodukteeinkauf
- zunehmen gleich bleiben abnehmen
- d) die Zahl der Beschäftigten
- zunehmen gleich bleiben abnehmen

* Unter Ausschluss von saisonalen Schwankungen

Bemerkungen

Allgemeine Hinweise

Die Umfrageresultate eilen den öffentlichen und teilweise auch den innerbetrieblichen Statistiken voraus und spiegeln daher nur die Tendenzen wider, sie ermöglichen aber ein frühzeitiges Erkennen von konjunkturellen Veränderungen. Die Antworten sollten auf den allgemeinen Lagekenntnissen leitender Personen basieren, eine Konsultation der «Bücher» ist nicht notwendig.

Jeder Fragebogen bezieht sich auf eine bestimmte Produktegruppe. Die Antworten sind daher ausschliesslich auf diese Erzeugnisse auszurichten. Bei Unternehmen mit nur einem Fragebogen entspricht dies allerdings der Geschäftstendenz der Firma. Alle Fragen beziehen sich auf Ihre Produktion in der Schweiz.

Die Rubrik «Bemerkungen» ist reserviert für allgemeine Lagebeurteilungen, Hinweise auf besondere Verhältnisse in der entsprechenden Produktegruppe, des Unternehmens oder der Branche allgemein. Ebenfalls sollten vorgenommene Änderungen in der Beantwortungsmethode hier vermerkt werden. Nach Bedarf werden in diesem Feld von der KOF zusätzliche Fragen platziert.

Die folgenden Hinweise zu den einzelnen Fragen sind nur unverbindliche Ratschläge, da die Verhältnisse von Produkt zu Produkt und von Betrieb zu Betrieb sehr unterschiedlich sein können. Wir bitten Sie jedoch, an der einmal gewählten Beantwortungsmethode festzuhalten.

Vergleich zum Vormonat

Insbesondere beim Bestellungseingang, aber auch bei anderen Fragen mit starken Schwankungen, gibt der Vormonatsvergleich in einzelnen Fällen die konjunkturelle Tendenz nicht richtig wieder. Es kann daher der Vergleich mit der Entwicklung der letzten Monate vorgenommen werden.

Saisonale Schwankungen

Dies sind jahreszeitlich bedingte Nachfrageschwankungen und/oder Veränderungen infolge der üblichen Betriebsferien und Feiertage, regelmässig wiederkehrender Reparaturen u.ä.

Zu den Fragen

1. *Bestellungseingang*

Beim Bestellungseingang handelt es sich um Kundenaufträge; interne Aufträge sollen nicht berücksichtigt werden. Grundsätzlich ist von der bestellten Menge auszugehen (vor allem bei standardisierten Produkten). Wo dies nicht möglich ist, kann der Wert der Bestellungen als Grundlage dienen (rein preisbedingte Änderungen sind dabei auszuschliessen).

2. *Auftragsbestand*

Er umfasst die Menge oder den (preisbereinigten) Wert der noch nicht in Arbeit genommenen Kundenaufträge.

Der Auftragsbestand ist zu niedrig, wenn er die normale Kapazitätsauslastung nicht ermöglicht, oder in Zukunft gefährdet. Er gilt als gross, wenn die Ausführung nicht in der gewünschten (normalen) Frist ausgeführt werden kann.

Wenn Sie regelmässig ins Ausland liefern, so beantworten Sie bitte auch Frage 2c. Es sind dabei auch Bestellungen zu berücksichtigen, die nicht direkt, sondern über Exportfirmen ins Ausland gelangen.

3. *Produktion*

Darunter ist die Menge oder der (preisbereinigte) Wert der erzeugten Zwischen- und Endprodukte, allenfalls die Summe der aufgewendeten Arbeits- und Maschinenstunden zu verstehen.

4. *Lager an Vorprodukten*

Es sind dies Bestände an Rohstoffen und unfertigen Erzeugnissen, die ausschliesslich von Dritten bezogen wurden. Es interessieren nur die mengenmässigen Veränderungen.

Sie sind zu hoch, bzw. zu klein, wenn ihr übliches – vielleicht saisonal unterschiedliches – Verhältnis zur geplanten Produktion in der einen oder anderen Richtung gestört ist.

5. *Lager an Fertigprodukten*

Es sind nur jene Bestände gemeint, die nicht auftrags- oder bestellungsgebunden sind. Kundenlager oder Endprodukte, die aus terminlichen oder technischen Gründen noch bei Ihnen lagern, zählen nicht dazu.

Die Lager sind zu hoch, wenn das gegenwärtige Bestandsniveau Ausdruck einer Absatzstockung ist und zu klein, wenn die Bestellungen nicht in der gewünschten Zeit ab Lager ausgeführt werden können.

6. *Beschäftigung*

Es handelt sich um die Zahl der in der entsprechenden Produktegruppe im Durchschnitt beschäftigten Arbeitskräfte (umgerechnet in Vollzeitstellen), allenfalls der dort aufgewendeten Arbeitsstunden. Bei Unternehmen mit nur einem Fragebogen entspricht dies der Entwicklung der Beschäftigung insgesamt. Die Beurteilung sollte im Hinblick auf den Auftragsbestand bzw. die Fertigfabrikatelager und den erwarteten Bestellungseingang erfolgen.

7. *Geschäftslage*

Diese Frage ist absichtlich vage gehalten. Mit der Geschäftslage soll der konjunkturelle Gesamtzustand des Unternehmens dargestellt werden. Es bleibt dem Beantworter überlassen, ob er diese anhand des Umsatzes, des Gewinns, der Zahl der Beschäftigten oder einer Kombination aus diesen beurteilt.

8. *Erwartungen und Pläne*

Abgrenzungen bezüglich Bestellungseingang und Produktion: siehe Erläuterungen zur Frage 1 und 3 der Monatsumfrage.

Wenn eine Vielzahl von Vorprodukten (Rohstoffen und Halbfabrikaten) eingekauft werden muss, sollen nur die wichtigsten bei der Beantwortung der Frage berücksichtigt werden.

KOF-Adresse für Fenstercouvert:

Besten Dank für Ihre Teilnahme

ETH Zürich
KOF Konjunkturforschungsstelle
Umfrage Industrie Monat
WEH D 4
8092 Zürich

ETH Zürich
KOF Konjunkturforschungsstelle
Umfrage Industrie Monat
WEH D 4
8092 Zürich